

Fake News und Desinformation – Dimension und Auswirkungen auf Gesellschaft und Schule

4. Februar 2019, Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus

Spätestens mit der Wahl von Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten 2017 gibt es in unserer Wahrnehmung eine dramatische Veränderung in den Kommunikationsstrukturen politischer Entscheidungsträger. Soziale Netzwerke dienen als Plattform, systematisch werden Unwahrheiten und Desinformationen selbst in höchsten Ebenen gestreut, die in ihrer Quantität kaum noch alle widerlegt werden können. Fake News sind zur Gefahr unserer aktuellen Informationsverbreitung geworden. Welche Ursachen können aufgeführt werden, v.a. aber auch: Welche Folgen hat das für unsere Gesellschaft und damit auch natürlich für den Unterricht in der Schule? Was müssen Schüler*innen wissen und können im kritischen Umgang mit Informationen? Wie kann das in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern umgesetzt werden?

Das Seminar zeigt Hintergründe, Fakten und Folgen dieser gefährlichen Entwicklung auf. Zudem sollen aktuelle, lehrplanrelevante und passende Unterrichtsbausteine für die Klassenstufen 10-13 vorgestellt werden.

09.00 - 09.15 Uhr **Prof. Dr. Volker Wilhelmi**, Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Einführung, Klärung der Erwartungen

09.15 - 09.30 Uhr **Prof. Dr. Volker Wilhelmi**

Impulsreferat: Fake News und ihre Wirkung in der Schule

09.30 - 10.15 Uhr **Prof. Dr. Anton Escher**, Geographisches Institut der Universität Mainz

„Fact or Fake“ – eine Frage von Wahrheit und Wirklichkeit oder der Währung?

10.15 - 10.30 Uhr Pause

10.30 - 12.00 Uhr **Elmar Theveßen**, Stellvertretender ZDF-Chefredakteur und Leiter der Hauptredaktion Aktuelles

Lügen, Lecks und Desinformation – die digitale Destabilisierung von Gesellschaften

12.00 - 13.00 Uhr Mittagessen

- 13.00 - 14.30 Uhr **Prof. Dr. Volker Wilhelmi und Studierende des Master of Education**
Aktuelle Unterrichtsbausteine
- 14.30 - 15.15 Uhr **Prof. Dr. Birgit Stark**, Institut für Publizistik, Universität Mainz
Filterblase geplatzt? Politische Meinungsbildung in digitalisierten Öffentlichkeiten
- 15.15 - 15.30 Uhr Pause
- 15.30 - 16.15 Uhr **Prof. Dr. Anton Escher**
Anmerkungen zu Bedeutung und Funktion von „Grenzen und Mauern“
- 16.15 - 17.00 **Elmar Theveßen, Prof. Dr. Anton Escher, Prof. Dr. Birgit Stark,**
Abschlussdiskussion: Was wir tun können, was wir tun müssen, moderiert durch **Prof. Dr. Volker Wilhelmi**
- 17.00 Uhr Ende des Seminartages

Seminarleitung: **Prof. Dr. Volker Wilhelmi**, Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Teilnahmegebühr:

Erwachsene:

EUR 20,00

Jugendliche und Studierende

EUR 15,00

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

Das Seminar ist öffentlich zugänglich.

Dieses Seminar ist im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und unter als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert.

**Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der
Gesellschaft der Europäischen Akademien**

